



<b>Sachstandsmitteilung Nr.:</b>	<b>231/2023</b>	<b>Datum:</b>	<b>20.11.2023</b>
<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	x Bildungsausschuss	30.11.2023
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP: Antrag der SWG-Fraktion vom 20.11.2023:**

hier: Vergabe von Plätzen in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege

**2. Sachstand:**

Der Antrag der SWG-Fraktion vom 20.11.2023 zum Thema „Vergabe von Plätzen in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege“ wird mit der Bitte um Beratung zur Kenntnis gegeben.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

### **Antrag der SWG Fraktion zum Bildungsausschuss am 30.11.2023**

Betr: Vergabe von Plätzen in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege

- a) Die Verwaltung wird beauftragt, das Vergabeverfahren, den Verfahrensablauf und die Aufnahmekriterien zu konkretisieren und alle wesentlichen Daten, die zu Entscheidungen führen, in einer Zeitschiene darzustellen.

Folgende Fragen sollten dabei beantwortet werden:

1. Wann und wo muss ich mein Kind für einen Betreuungsplatz anmelden?
2. Welche Fristen sind hier zu bedenken, bzw. einzuhalten?
3. Wann beginnt ein Kita-Jahr, und wann endet es?
4. Gibt es im Verfahren einen Unterschied zwischen einer Anmeldung zu Beginn des Kita-Jahres und im laufenden Kita-Jahr, z. B. bei Umzug?
5. Zu welchem Zeitpunkt ermitteln die Einrichtungen freiwerdende Plätze?
6. Gibt es zwischen den Kitas Unterschiede bei den Aufnahmekriterien? Wenn ja, welche sind das?
7. Zu welchem Zeitpunkt werden Zu- und Absagen erteilt? Erhalten die Eltern dies schriftlich in Form eines rechtskräftigen Bescheides?
8. Nach welchen Kriterien (inkl. Rangfolge) wird entschieden und wer entscheidet?
9. Was passiert, wenn Eltern die Kriterien identisch erfüllen? Entscheidet das Los?
10. Gibt es eine Frist, in der die Eltern auf eine Zusage reagieren müssen?
11. Wann ist das Platzvergabeverfahren beendet?
12. Welche Härtefallregelungen gibt es?
13. Wie wird mit einer Warteliste verfahren?
14. Wie wird mit Widersprüchen und ggf. Klagen umgegangen?
15. Welche Aufgaben übernimmt der Kreis?

- b.) Die Verwaltung wird gebeten, die aktuellen Zahlen der Kinder unter 3 und über 3 Jahren aufzulisten und die besetzten Plätze, freien Plätze und die Zahl der Kinder auf der Warteliste fortlaufend gegenüberzustellen und dem Bildungsausschuss regelmäßig als Sachstandsmitteilung zur Verfügung zu stellen.

#### **Begründung:**

Die Hinweise und Angaben auf der Homepage der Stadt Schwentinental zur Vergabe von Kita-Plätzen ist intransparent und sehr oberflächlich dargestellt. Eltern, die ihr Kind anmelden möchten, erhalten zu wenige Informationen. Auch der Link zum Kita-Portal <https://www.kitaportal-sh.de/de/> fehlt.

Hier, auf der Homepage der Stadt, findet man lediglich bei „Was erledige ich wo?“:

*„Eltern sollten sich rechtzeitig bei der zuständigen Stelle informieren, ob es freie Betreuungsplätze gibt. Der persönliche Kontakt bzw. das persönliche Kennenlernen zwischen Eltern und der KiTa ist sinnvoll und in der Regel auch möglich. Viele Einrichtungen bieten vor einer Anmeldung ein Kennenlernen ihrer Einrichtung an.“*

***Nach der Anmeldung werden die vorhandenen Plätze nach den örtlich vorgegebenen Regeln vergeben.“***

Welche Regeln sind das? Diese Information beantwortet nicht die o. a. Fragen. Andere Städte informieren hier deutlich konkreter (Beispiel Stadt Schleswig, Springe, Münster...).

Aufgrund des Rechtsanspruches ab dem vollendeten ersten Lebensjahr eines Kindes ist es erforderlich, hier Klarheit zu schaffen, und um ggf. dem Frust wartender Eltern plausibel zu begegnen und für Verständnis auf Seiten aller Beteiligten zu sorgen.

Für die SWG-Fraktion

Anja Lassen

Heiko Stelljes